

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

125 (8.5.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Erstes Blatt.

Samstag den 8. Mai

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 12520. Die weltliche Feier der Sonn- und Feiertage betreffend.

### An die Bürgermeister der Landorte des Bezirks:

Behufs Sicherung eines richtigen und gleichmäßigen Vollzugs der bezüglich einer würdigen Feier der Sonn- und Feiertage bestehenden Vorschriften sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon darauf aufmerksam zu machen, daß an solchen Tagen auch die Arbeiten der Erndte allgemein verboten sind. Nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen dürfen an Sonntagen und Feiertagen dergleichen öffentliche Arbeiten im Feld vorgenommen werden, sofern sie wirklich unvermeidlich und auf das Einheimischen der reifen Bodenerzeugnisse beschränkt sind, so daß also an das Erndtegeschäft sich etwa anschließende Feldarbeiten anderer Art unbedingt verboten und strafbar bleiben.

Die Bürgermeister haben die untergebenen Organe hiernach zu verständigen und zur genauen Ueberwachung des Vollzugs der bestehenden Vorschriften anzuhalten.

Karlsruhe, den 3. Mai 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Aufgebot.

Nr. 1426. Kaufmann Blumenfeld Ehefrau, Agnes geb. Cohn, und Kaufmann Alfred Cohn, beide in Berlin, haben unter Glaubhaftmachung des Verlustes der babischen 35 fl. Loose Serie 5947 Nr. 297305 und Serie 5947 Nr. 297309 unterm 2. September 1869 beim hiesigen Amtsgericht bezüglich der genannten Loose eine Sperrverfügung erwirkt und beantragen nunmehr auf Grund dessen ein Aufgebot.

Die Inhaber der genannten Loose werden hiermit aufgefordert, spätestens in dem vom Großh. Amtsgericht Karlsruhe auf

**Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags 10 Uhr,**

anberaumten Termin ihre Rechte anzumelden und die besagten Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

22.

## Öffentliche Zustellung.

Der Handelsmann Gottschalk Baer zu Graben klagt gegen den Landwirth Christian Friedrich Risch und dessen Sohn Friedrich von da, z. Zt. abwesend in Amerika, auf Entschädigung aus unrechter That mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 100 M. — Einhundert Mark — nebst 5% Zins vom Zustellungstag und Tragung der Kosten; derselbe ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Montag den 14. Juni 1880, Vormittags 8 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. April 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Öffentliche Zustellung.

Die Wittve des Schuhmachermeisters Wilhelm Göb zu Karlsruhe klagt gegen den Turnlehrer Wilhelm Fied von Scherzheim, zur Zt. an unbekanntem Orten abwesend, aus Miethe mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 82 Mark und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Montag den 28. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. April 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Evangelische Kirchengemeinde.

Die Entgegennahme der Abstimmungen zu den Erneuerungswahlen findet an den bezeichneten Wahltagen jeweils von 10—1 Uhr statt.

Evangelischer Kirchengemeinderath.

Gg. Säugin.

## An die evang.-prot. Kirchengemeinde Karlsruhe.

Nachdem die Einleitungen zu den verfassungsmäßigen Erneuerungswahlen für die Kirchengemeindeversammlung vollendet sind, sollen in der nächsten Zeit die Wahlen selbst vorgenommen werden.

Indem wir die Stimmberechtigten hiermit einladen, sich zahlreich an der Wahlhandlung zu betheiligen, bemerken wir, daß eine gedruckte Einladung nebst Stimmzettel an jeden Stimmberechtigten gesendet werden wird, daß aber für den Fall eines Versehens im Wahllokal Stimmzettel in Empfang genommen werden können. Mit Rücksicht auf die hier bestehenden Parochien ist die Wahl in folgender Weise angeordnet:

a. Die zur Hofpfarre zählenden Gemeindeglieder wählen am Samstag den 8. Mai in der Sacristei der Stadtkirche von 10—1 Uhr

7 Mitglieder auf 6 Jahre,

1 Mitglied " 3 "

Zu dieser Pfarre gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schloßbezirks nebst allen Stimmberechtigten, die auf dem Schloßplatz, in der Waldhornstraße und in allen von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäuden wohnen.

b. Die zur Pfarre der kleinen Kirche gehörenden Gemeindeglieder wählen Montag den 10. Mai in der Sacristei der Stadtkirche von 10—1 Uhr

9 Mitglieder auf 6 Jahre,

4 " " 3 "

Zu dieser Pfarre gehören die in dem Bezirk zwischen der Waldhornstraße, der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Kriegstraße Wohnenden.

## Vergebung von Rothabfuhr.

21. Wir beabsichtigen, die Abfuhr des in der Zeit vom 15. Mai d. J. bis dahin 1881 sich ergebenden Rothes, Stambes und Grabenaushubes von der Kriegstraße, Bestendstraße, Straße nach Mühlburg sowie von jener nach Müppurr, sowohl von dem ehemaligen Sittlingerthore als von dem Friedrichsthore bis zu dem Zusammentreffen dieser beiden Theile an einen Uebernehmer zu vergeben.

Angebote hierauf wollen unter Bezeichnung der für diese Leistung geforderten Summe bis Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr, bei diesseitiger Stelle eingereicht werden, wo auch die Uebernahmebedingungen bis dahin eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 5. Mai 1880.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

## Wohnungen zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 22 ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer sofort oder auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 22 im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

22. Eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 11 im 1. Stock.

c. Die zur Pfarrei der Stadtkirche zählenden Wähler wählen  
Mittwoch den 12. Mai in der Sacristei der Stadtkirche von 10-1 Uhr  
8 Mitglieder auf 6 Jahre,  
2 " " 3 "

Zu dieser Pfarrei gehören diejenigen, welche in der Karl-Friedrichstraße und in der Beiertheimer Allee, ferner in den von diesen Straßen an bis zur Akademiestraße und zur alten und verlängerten Karlstraße gelegenen Gebäuden wohnen.

d. Für die Pfarrei der Neustadt, d. h. den Bezirk, welcher die ganze Akademiestraße und die ganze Karlstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Linkenheim und Mühlburg gelegenen Gebäude, sowie Wahlberechtigten in Beiertheim und Sulach umfasst, ist die Wahl anberaumt auf  
Freitag den 14. Mai in das Sitzungszimmer des Waisenhauses von 10-1 Uhr.  
Die Wahlberechtigten dieser Pfarrei haben  
9 Mitglieder auf 6 Jahre,  
4 " " 3 "

zu wählen.  
e. Die Pfarrei der Angartenvorstadt, zu welcher der ganze jenseits der Durlach-Eltinger Bahnhalle gelegene Stadtteil gehört, soll am  
Montag den 24. Mai im Lokale des Arbeiterbildungs-Vereins von 10-1 Uhr wählen.  
Die Wahlberechtigten dieser Pfarrei haben  
7 Mitglieder auf 6 Jahre,  
4 " " 3 "

Indem wir zu der Wahlhandlung einladen, bemerken wir:  
a. Die Austrittenden sind wieder wählbar (§. 18 der Kirchenverfassung).  
b. Die Angabe der gesetzlichen Erfordernisse zur Wahlberechtigung und Wählbarkeit (§§. 14 und 17 der Kirchenverfassung) findet sich unter Nr. 3 der zugesandten Einladung abgedruckt.  
c. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten übergeben; doch können solche auch beim Wegner und im Wahllokale in Empfang genommen werden.  
d. Die Wahlzettel müssen eigenhändig unterschrieben und persönlich abgegeben werden.  
e. In Bezug auf die Wahl herrscht volle Freiheit, so daß jeder Wahlberechtigte einer Parochie die Männer seines Vertrauens aus der ganzen evangelischen Gemeinde der Stadt wählen kann.  
f. Zur Verhütung von Doppelwahlen wird nach jeder Wahl in einer Parochie sofort das Ergebnis derselben im Tagblatt bekannt gemacht werden.  
Karlsruhe, den 6. Mai 1880.

**Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.**  
Gg. Längin. 4.2.

**Freiwilliges Krankenträger-Corps.**

Sonntag den 9. Mai findet ein Uebungsmarsch statt. Antreten präcis 6 1/2 Uhr Morgens hinter der Turnhalle.  
Anzug: volle Ausrüstung und Tuchhosen.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1880. Das Commando. 2.2.

**Gartenbauverein.**

Heute (Samstag) Abend 8 Uhr Sitzung in den „Dier Jahreszeiten“.  
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Dr. Weinling über den Bau der Pflanze. (Durch Lichtbilder im großen Raahstabe wird das Vorgetragene zur Anschauung gebracht werden.)  
2. Prämierung der ausgestellten Pflanzen.  
3. Pflanzenverloosung unter die anwesenden Mitglieder.  
Die ausgestellten Pflanzen bleiben über Sonntag stehen und ist der Zutritt an dem genannten Tage zwischen 10 und 5 Uhr allen Freunden der Pflanzenwelt unentgeltlich gestattet; im Besonderen laden wir unsere geehrten Mitglieder und deren Familienglieder zum Besuch dieser Ausstellung hiezu freundlichst ein.  
Der Vorstand. 3.2.

**Fabriskversteigerung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, zu der am  
**10. Mai d. J. Fasanenstraße 4, 3. Stock,**  
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
beginnenden Versteigerung — aus einer Verlassenschaft — Kaufliebhaber einzuladen. Zur Versteigerung gelangen: 3 Kanapés, 4 Chiffonnières, 3 Kommoden, 3 Kleiderschränke, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Stehschreibpult, 1 Notengestell, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulettisch, 4 edige Tische, 3 Waschtische, 2 Nachttische, 3 Arbeitstische, 6 Polsterstühle und 12 Stühle mit Strohsitz, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Klavierstuhl, 4 Bettladen mit Kissen, 2 schöne eiserne Bettstellen, 3 Koffhaarmatratzen, Federbettwerk zu den genannten Betten, Couverten, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, 3 Standuhren, 1 Wanduhr, Lampen, Etageres, Porzellan und Glasfachen, 1 gute Nähmaschine (Singer), 1 Käfig mit Kanarienvogel, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, sämtliche Küchengeräthe, 1 hölzerner Badzuber, Waschtüber und Kübel, Ständer, eine Partie Flaschen und noch verschiedene Gegenstände.  
**Werke und Zeitschriften** u. c. kommen am 11 Uhr zum Ausgebot, und zwar: Shakespeares, Göthe's, Schiller's, Heine's, Humboldt's, Körner's, Hebel's, Scholle's, W. Scott's, Lessing's, W. Menzel's, 3 Bände Lenning's Encyclopädie, Freimaurerei, Brodhans Conversations-Lexikon, Gartenlaube Jahrgang 1862-72, Buch der Welt, Glocke u. c., verschiedene Dictionnaires, 1 Atlas von Dr. S. Berghaus, 1 Reifzeug und Kupferstiche.  
Beim Beginn der Steigerung werden die Bedingungen bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1880. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

**Tuchwaren-Versteigerung.**

2.1. Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 11. d. Mts.,** Morgens 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum goldenen Kreuz dahier, Fähringerstraße 67, gegen sofortige Baarzahlung versteigert:  
8 Stück Tuch und Buckskin, 15 Stück div. Flanelle, 2 Stück Sammt und Velveteen, 10 Stück baumwollene Flanelle und Orford, 8 Stück Hausmacher und Bettzeug, 10 Stück Calico, 6 Stück Madapolams, Doppeltuch und Leine, 6 Stück halbwollene Hosenzuge, Bleber und Weiberwand, 26 Stück div. Kleiderstoffe und 3 Stück Jaconet und Mull.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1880.  
Hagle, Gerichtsvollzieher.

**Eggenstein. Liegenschafts-Versteigerung.**

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bierbrauer und Kronenwirth Adolf Karl Möhner in Eggenstein die nachbeschriebenen Liegenschaften auf Gemarlung Eggenstein am **Dienstag den 25. Mai 1880,** Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Eggenstein öffentlich versteigert und zu Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.  
Beschreibung der Liegenschaften:  
1. Lagerbuch Nr. 175. Ein zweistöckiges Wohn- und Gasthaus mit der

Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Krone nebst einem Brauereigebäude mit theilweiser Einrichtung, einer fünfständigen Scheuer nebst Stallungen, Fährmiese, fünf Schweineställen und einer Regelsbahn sammt Hofstraite und Kochgarten, an der Hauptstraße Nr. 62, neben Ludwig Rogel I und Kaufmann Ludwig Red, Anschlag . . . . . 20000 M.  
2. Lagerbuch Nr. 351 b. 7 Ar 54 m Hausgarten nebst Fußweg im Ortsetter, neben sich selbst, Kaufmann Ludwig Red und Johann Adam Jungmann, Anschlag . . . . . 300 M.  
Summa 20300 M.  
Karlsruhe, den 22. April 1880.  
Großh. Vollstreckungsbeamte.  
J. Meyer, Notar.

**Beiertheim. Zweite Versteigerung.**

2.1. Da bei der heute in der Concursache gegen Fuhrmann Leopold Wieber von Beiertheim vollzogenen Liegenschaftsversteigerung auf die untenbeschriebenen Gebäulichkeiten kein Gebot eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf **Mittwoch den 19. Mai l. J.,** Vormittags 1/9 Uhr, in das Rathhaus zu Beiertheim anberaumt und der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerte bleiben sollte.  
L. N. Nr. 552.  
3 Ar 32 Meter Hofstraite mit einem darauf stehenden zweiundneunzigjährigen Wohnhaus mit Stallung, einem gewölbten und einem Balken Keller, in der Augustastrasse zu Karlsruhe, an der Beiertheimer Straße, Gemann Busch, gelegen, neben Lehrer Frosch und Maurermeister Schüssle & Weber, vornen die Augustastrasse, hinten Friedrich Glahner.  
Schätzungspreis . . . . . 20000 M.  
Mühlburg, den 26. April 1880.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar:  
Mathos.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst links.  
\* Augustastrasse 3 ist der 2. Stock mit 4 eleganten, geräumigen Zimmern mit Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.  
\* Bismarckstraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten.  
— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.  
2.2. Hirschstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.  
Hirschstraße 45 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche und Glasabschluß nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
\*3.1. Kaiserstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechts.  
— Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.  
2.2. Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer zu vermieten.  
2.2. Kronenstraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und Keller, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen: Waldhornstraße 14.

- Ruppurrerstraße 54 ist der 4. Stock (Dachwohnung), bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Waschkammer, 1 Keller und gemeinschaftlichem Waschkloß, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

- Ruppurrerstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, Keller und Anteil am Waschkloß, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres in Nr. 54 im Hinterhaus.

- Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

3.2. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Es kann Garten beigegeben werden. Näheres Werderstraße 37, 2. Stock.

- Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kammern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

3.2. Spitalstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc., per 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

- Waldhorstraße 11, nächst dem Schloßplatz, ist in der Bel-Etage eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9 Zimmern, (wovon eines mit Balkon), Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, Waschkammer nebst Veranda und größerem Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Ebenfalls ist eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 91.

\* Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Küche, Wasserleitung, Entwässerung, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

- Wilhelmstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Wilhelmstraße 29, parterre.

\*2.2. Wilhelmstraße 42 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, um den Preis von 520 Mark sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90, parterre.

- 3ähringerstraße 77, neben der l. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speisekammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Verlängerte Karlsstraße 16, gegenüber von Herrn Stöveandt, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

- Eine sehr hübsche Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche sind auf 23. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 12.

- Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mademiestraße 58 für sogleich oder später zu vermieten: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern f. Zugehör. Näheres Stephanienstraße 47 parterre. (H. 6789 a.)

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

\*2.2. Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör, sowie 2 Mansardenzimmern u. Küche, sind getrennt oder im Ganzen sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

**Wohnung mit Stall.**  
4.4. Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller etc., Stallung, Remise und Heuspeicher, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1, parterre.

### Zwei Wohnungen

von 2 und 3 Zimmern sind sogleich oder auf Juli zu vermieten: Marienstraße 1. 6.6.

\*3.2. Zu vermieten auf 23. Juli oder 1. August: eine Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 große, geräumige Zimmer nebst Badetabiet, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Speisekammer, nötige Kellerabteilung und Anteil am Garten, in einem neuen Hause der Douglasstraße. Ebenfalls ist auch der dritte Stock mit der gleichen Einrichtung auf dasselbe Ziel zu vermieten. Auf Verlangen werden auch beide Etagen zusammen abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

- Wühlburg. Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

### Laden zu vermieten.

3.2. In bester Lage des neuen Stadtteils ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 22.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 14 ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen, anstoßenden Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. auf 23. Juli beziehbar zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, ist ein Salon nebst Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten; ebenso ein helles, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 M.

\*3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße, ist sogleich oder auf 1 Juni zu vermieten: Steinstraße 11 im 2. Stock. - Ebenfalls finden noch einige solide Herren einen kräftigen Kostisch.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

### Buch- und Accidenz-Druckerei

(Verlag und Expedition von: „Bad. Landpost“, „Bad. Militär-Vereinsblatt“, „Ev. Kirchen- und Volksblatt“, „Kirch-Gottes-Gott“)

in das angekaufte Haus

### Spitalstraße 46

verlegt habe. - Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich erlaube mir, meine nunmehr durch neue Maschinen und neueste Schriften etc. bedeutend erweiterte Druckerei zur Herstellung jeder Art Druckarbeiten unter Zusicherung bester Ausführung bei billiger Berechnung und raschster Bedienung bestens zu empfehlen.

Gest. Aufträge auf Druckarbeiten wie auch Insertionsaufträge etc. werden außer im Copypoir Spitalstraße 46 auch im Hause Adlerstraße 13, im Specereiladen des Herrn Keim, jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

## J. J. Reiff.

3.2.

## Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

von

### Villinger, Kirner & Cie.

6.4. Wir machen hiermit die ergebenste Mitteilung, daß wir wegen Neubau unseres Hauses in der Kaiserstraße das Geschäftslokal in die Waldstraße (alte) 39 (früher Schuhmacher Haug'sches Lokal) verlegt haben.

Hochachtungsvollst empfehlen sich

### Villinger, Kirner & Cie.

## Weiß- und cremefarbige Vorhangzeuge

noch ohne Zollausschlag,

## Gemalte Rouleaux

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

## Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

4.2.

## Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

000 M.

300 M.

300 M.

gegen erbeim die un- einge- en Ver-

nt und , auch bleiben

auf ste- us mit Ballen- he, an , gele- meister straße,

000 M.

hen.

d eine he und näheres

4 ele- Masab- Zuge- näheres

ndliche Küche,

straße,

3 Zim- den 23.

leitung Mittags

Nähere Steins-

stehend he und

fferlei- stehbar im 1.

d mit Zuge- im 2.

t eine he mit

uf den rechts.

oder

hoch, Mans-

letzen.

beste- he mit

arben, letzen.

möb-

rewoh- Küche, Was-

letzen.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

000 M.

Salon und Schlafzimmer, möblirt, sind auf 15. Mai zu vermieten: Westendstraße 31, parterre.

\*3.2. Amalienstraße 14, zwei Treppen hoch, rechts, sind zwei elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder bis 15. Mai billig zu vermieten.

\*3.2. Ein ganz neu möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 12 im 2. Stock.

\*2.2. Bahnhofstraße 32, parterre, rechts dem Eingange, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*2.2. Berberstraße 34a ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 11 ist im 2. Stock 1 großes, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüben sogleich oder später zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 21 ist ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. — Ebendasselbst sucht eine gebildete Weisnäherin in und außer dem Hause Beschäftigung.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Kindsmädchen finden sofort Stellen: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten reinlich zu versehen versteht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 20 im 2. Stock.

**Gute Arbeiter**

auf Stück und Tag sucht Friedrich Händler. 2.2.

**Kutscher-Gesuch.**

2.2. Ein solider, zuverlässiger Kutscher, welcher gut mit Pferden und Wagen umzugehen weiß und der sich auch andern häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Borgezogen werden solche, welche von ihrer militärischen Dienstzeit frei sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

2.2. Im Auftrage habe ich zu verkaufen: Ein neues, 3stöckiges Gebäude in der Karlsstraße; ein 2stöckiges Gebäude in der Lammstraße; ein 3stöckiges Gebäude in der Lammstraße; ein 3stöckiges Gebäude in der Waldbornstraße; ein 3stöckiges Gebäude in der Seminarstraße; zwei 3stöckige Gebäude in der Kaiserstraße, gegen das Durlacherthor hin; einige Bauplätze vor dem Mühlburgerthor. Jakob Schmidt, Herrenstraße 37.

\*2.1. Zu verkaufen sind: 4 Stück sehr schöne, große Oleander in Kübeln. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Eine junge Dame sucht in der Nähe der Kunstschule einen guten Mittagstisch. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 13 abzugeben.

**Klavier-Unterricht.**

\*2.2. Es werden noch einige Schülerinnen angenommen und der Unterricht zu sehr ermäßigtem Preise gründlich erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Musik-Unterricht**

wird gründlich erteilt für Fithar, Flöte und Streichzither. Näheres Bähringerstraße 67, 2. Stock, Eingang links. \*2.2.

**Die franz. Sprache**

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

\*2.2. Eine Engländerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Mäßiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Maitweinbonbons,** angenehm kühlend, frische Sendung erhalten.

2.2. **Eugen Helff,** Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.



empfiehlt unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstüber	— A 35 K	Klingelberger	1 A 10 K
Lischwein	— " 45 "	Ruländer	1 " 20 "
dto. I.	— " 55 "	Affenthaler	1 " — "
Bühlerthaler	— " 65 "	dto. Auslese	1 " 40 "
Markgräfler	— " 75 "	Burgunder II.	— " 70 "
dto. I.	1 " — "	dto. I.	— " 90 "

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Biqueurs, Kirschenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“. Breiscourant und Pro ben stehen zu Diensten. Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, Eugen Helff, Herrenstraße 35, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, Victor Merkle, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und bei Max Ehinger, Hirschwirth in Belertheim.

**Original-Fabrikpreise!**

Schwarze und farbige Seidenstoffe, Samme und Grenadine aus einer der best-renommirtesten Fabriken Lyon's empfiehlt unter Garantie der Reinheit und Aechtheit

das Commissionsgeschäft für Lyoner Seidentwaaren von

Joseph Füller, Akademiestraße 37.

**Original-Fabrikpreise!**

**Gelbe Fußbodenlack-Farbe**

(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im April 1880. Adolph Berger, Firnis-Fabrik, Rathsstraße.

Verkaufsstelle bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe. 6.5.

**Commissions-, Spedition- und Agentur-Geschäft**

von Jakob Schmidt, Karlsruhe, Herrenstraße 37.

4.2. Reine, leere Petroleum-Fässer, welche mit allen Reifen versehen sind, ganze Klämme haben, ohne sonstigen Fehler an Köpfen oder Böden (letztere ohne farbigen Anstrich) und keinen anderen Artikel wie Petroleum enthielten und ebensolche gutbeschaffene Petroleum-Fässer, welche Samen-Del enthielten, kaufe ich fortwährend zu hohen Preisen an

**Café Prinz Karl.**

Heute Samstag Anstich von Freiherrlich von Selbened'schem

**Lager-Bier**

nebst frischen hausgemachten

Fleischwürsten.

H. Neimeier.

25% billiger als überall!

25% billiger als überall!

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**  
3.2. Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und

**Kaiserstraße 148,**  
neben dem „Hotel Tannhäuser“,  
eingezogen bin.  
Für das bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Eduard Bösch,**  
Kaiserstraße 148, neben dem Hotel Tannhäuser.

**Wohnungsveränderung.**  
Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Herrenstraße 8 verlassen habe und jetzt **Herrenstraße 64** wohne.  
**Wilhelm Widmann,**  
Bodenwischer.  
4.3.

Frische, süße  
**Trauben**  
empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
2.2. Großh. Hoflieferant.

**Orangen u. Zitronen**  
empfiehlt billigst  
7.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Natürliche Mineralwasser-  
Siphons und Sodawasser**  
stets in frischer Füllung bei  
3.3. **Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Lebende Wachteln**  
soeben eingetroffen bei  
**C. G. Frey,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

**!!! Edelkrebse !!!**  
in jeder Größe fortwährend vorräthig.  
**R. Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Frisch gestochene Spargeln  
und Kopfsalat**  
empfiehlt  
7.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Flaschenbiergeschäft**  
von **Karl Kusterer,**  
Birkel 30,  
empfiehlt von jetzt ab  
**Sinner'sches Lagerbier**  
mittels comprimierter Kohlensäure auf  
Flaschen gezogen.  
Vortheile meines Verfahrens sind:  
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anzischen des Abfüßschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.  
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.  
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüßens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.  
Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,  
11  
Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.  
Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

**Mehl**  
ausgezeichnete Qualität, 1/8 und 1/2 Zentner sowie  
sachweise äußerst billig, auch täglich frische Senn-  
butter, Eier, Milch (süß und sauer), Rahm und  
feine Zwetschen empfiehlt  
Mehl- und Landbesprodrukten-Verkauf  
**Weinspach,**  
4.2. Spitalstraße 38.

### Wegen Geschäftsaufgabe

wird der Rest von **Sonnen- und Regenschirmen** noch zum gleich billigen  
Versteigerungspreise abgegeben bei  
3.2. **Robert Rall, Waldstraße 4.**



### Am Stück verzinktes Drahtgeflecht,

zusammen geflossen, rostet nicht, in folgenden Sorten auf Lager:

Maschenweite 100 76 51 41 31 25 19 16 13 Millimeter.

Preis M -60 -80 -90 1. 1.15 1.40 1.90 3. 4. Meter

Zweck für Gasse, Rebe, Dunde, Gänse, Hühner, Enten, Lämmer, Palmen, Weinstöcke mit Jungen, Bogen in Sperlinge große, Fenster, be- malte, an Kirs- chen u. f. w., Fingerring, kleine Drucks- bögel u. f. w.

6.3.

**Kallenberg & Feyerabend, Ludwigsburg, Württemberg.**

Niederlage bei Herrn **G. Hildenbrand, Viktoriastraße 9, Karlsruhe,**  
wo Muster und Kataloge eingesehen werden können.

## Beste Ruhrkohlen

direct, also ohne Umladung, von der Zeche bezogen; **Nuss-Kohlen, Bügel-Kohlen, Buchen- und Forlenholz** bei  
**E. Winter, Herrenstrasse 30,**  
8.4. **Holzplatz: Augartenstrasse 4.**

2.2. **Konzert-Anzeige.**  
**Samstag den 8. Mai**  
findet zu Gunsten  
**des Kirchenbauvereins in Karlsruhe**  
in dem Konzertsale der Festhalle  
**Konzert**  
durch den **Sängerverein Concordia** unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Elise Weisinger** und der Herren **Bösch, Bühlmann, Fischer** und **Wadewet** statt.

### Programm.

Erster Theil.

1. **Christenglaube, Männerchor** . . . . . C. Spohn.
  2. **Trio in G-dur für Klavier, Violine und Violoncello** . . . . . J. Haydn,  
vorgelesen von den Herren **Fischer, Bühlmann** und **Wadewet**.
  3. **Klage, Männerchor** . . . . . Fr. Mend.
  4. **Recitativ und Arie aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“** . . . . . W. A. Mozart,  
vorgelesen von Fräulein **Elise Weisinger**.
  5. **Gute Nacht, dreifaches Quartett mit Bariton-Solo** . . . . . R. Graner.
  6. **Pfingstlied, Männerchor** . . . . . Fr. Abt.
- Zweiter Theil.
7. **Schäfer's Sonntagsglied, Männerchor** . . . . . C. Kreutzer.
  8. a. **Du bist die Ruh.** . . . . . Schubert,  
b. **Walzer-Rondo** . . . . . Gumbert,  
vorgelesen von Fräulein **Elise Weisinger**.
  9. a. **Lanzlied,** } Männerchöre . . . . . Trauwis.  
b. **Kärntner Volkslied** } . . . . . Koschat.
  10. **Andante und Scherzo capriccioso für die Violine** . . . . . F. David,  
vorgelesen von Herrn **Bühlmann**.
  11. **Arie aus der Oper „Johann von Paris“** . . . . . Boiesbien,  
vorgelesen von Herrn **Bösch**.
  12. **Das deutsche Schwert, Männerchor mit Orchesterbegleitung** . . . . . C. Schuppert.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billete zu nummerirten Plätzen à 1 M. und zu Sitzplätzen im Saale und auf der Gallerie à 50 Pf. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster**, im Bahnhof-  
stadttheil bei Herren **Kaufmann Bronner** und **Pollkofer** bis Samstag Mittag und Abends an  
der Kasse. **Eingang Stadtgartenstraße.**

Um recht zahlreichen Besuch dieses Konzertes bittet

**Der Kirchenbauverein Karlsruhe.**

25% billiger als überall!

5. . . . .

ange  
fene  
an

Silberne

Medaille.



# Pfeifer & Mayerle

(vormals F. Ludwig),  
**Strohhut-Fabrik,**

empfehlen:

## Englische Herren- und Knabenhüte

in schwarzen, braunen, weißen und melirten Geflechten.

## Palm- und Florentiner-Hüte

in den neuesten und elegantesten Formen.

# Aechte Panamas, Yokohamahüte für Herren und Knaben

von — 40 Pfennig — 1 Mark.

**Größtes Lager.**

**Billige Preise.**

156 Kaiserstraße 156.

## Französische Glacé-Handschuhe

werden von einer auswärtigen Fabrik

„zu nie dagewesenen Preisen“

vollständig ausverkauft.

**Jos. Bauer** aus Frankfurt a. M.

Damenhandschuhe, 2knöpfig, doppelt gesteppt, von M. 1.— an.

3- und 4knöpfig, doppelt gesteppt, von M. 1.50 an.

Einige zurückgesetzte Parthieen à tout prix.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Italienische sowie auch gewöhnliche frische Eier und Butter

empfehlen billigst

7.2. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

- Haupttreffer M. 45,000.
- M. 30,000, 10,000 5000 etc.
- Kissingen Loose à M. 2.—
- Nürnberg Loose à M. 2.—
- Halbhausener Loose à M. 1.—
- Kunstgewerbe Loose à M. 1.—
- Kriegerveteranen Loose à M. 1.—
- Auf 10 Loose 1 Freilos. 86.
- Eg. Fr. Brunner, Nürnberg.

### Militärverein Karlsruhe.

Der Militärverein Konstanz begehrt an den kommenden Pfingstfeiertagen das Fest seiner Fahnenweihe, wozu auch unser Verein Einladung erhalten hat.

Wir ersuchen diejenigen unserer Mitglieder, welche beabsichtigen, an genanntem Fest sich zu betheiligen, dies heute Abend im Vereinslokale anmelden zu wollen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

Der Vorstand.

### Wahlvorschlag

zur Erneuerungswahl der evang. Kirchengemeinde-Versammlung.

#### I. Hofpfarrei.

1. Appenzeller, Seifenstüber; 2. Becker, Oberbaurath; 3. Behagel, Geh. Referendar; 4. Firnhaber, Professor; 5. Jolly, Präsident; 6. Nicolai, Geh. Rath; 7. Traub, Kreisrath; 8. Wolf, Geh. Rath.

#### II. Pfarrei der Kleinen Kirche.

1. Clever, Rentner; 2. Greiner, Gerichtsnotar; 3. Krämer, Kaufmann; 4. Kühnle son., Partikular; 5. Lang, Feinr., Partikular; 6. Münz, Hofattler; 7. v. Red, Geh. Referendar; 8. Reiff, Verwalter; 9. Römhildt, Stadtrath; 10. Schönmann son., Partik.; 11. Schwindt, L., Kaufmann; 12. Specht, Rektor; 13. Stolz, Seiler.

#### III. Pfarrei der Stadtkirche.

1. Fink, Kaufmann; 2. Heink, Hofbuchmacher; 3. Kille, Ed., Bankier; 4. Maurer, Geh. Finanzrath; 5. Müller, Bildh., Hofbuchhändler; 6. Reinholdt, Karl, Partikular; 7. Rothweiler, Kaufmann; 8. Wolf, Hofrath; 9. Wisler, L., Partikular; 10. Wirth Fr., Buchhändler.

#### IV. Pfarrei der Neustadt.

1. Bischoff, Inspektor; 2. Diemer, Kirchenbauinspektor; 3. Friedrich, Rob., Rechnungsrath; 4. Dr. Günther, Bürgermeister; 5. Hoffmann, Stadtrath; 6. Kohnmann, Hofrath; 7. Kühnle, Georg, Zimmermeister; 8. Leuz, Direktor; 9. Prinz, Hofmeier; 10. Sachs, Major a. D.; 11. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath; 12. Wagner, Geh. Hofrath; 13. Wolff, Fr., Kaufmann.

#### V. Pfarrei der Augartenvorstadt.

1. Bronner, Kaufmann; 2. Doll, Prälat; 3. Lauter, Oberbürgermeister; 4. Lubberger, S., Kaufmann; 5. Meßger, Registrator; 6. Mosetter, Institutsvorsteher; 7. Peter, Oberlehrer; 8. Rupp, Aug., Architekt; 9. Schulz, W., Buchbinder; 10. Schumacher, Werkführer; 11. Sollofer, Kaufmann.

Mehrere Wähler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.